

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2004-11-16

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: 545 2970

**Antrag
Drucksache Nr.**

00330/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umsetzung EU-Recht im Immissionsschutz

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, über die Vorbereitungen der Umsetzung der EU-Richtlinie 96/92/EG „Europäische Luftqualitätsrahmenrichtlinie“ zu berichten unter Einbeziehung möglicherweise anderer Behördenzuständigkeiten. T.: nächste StV

Begründung

Wenn die Europäische Luftqualitätsrahmenrichtlinie zum 1.1.2005 in Kraft tritt, kann es in einigen Bereichen der LH Schwerin zu nicht unerheblichen Grenzwertüberschreitungen von Luftschadstoffen kommen. Aus mehreren, in der Vergangenheit durchgeführten Studien und Untersuchungen ergeben sich deutliche Hinweise auf diese Bereiche, insbesondere Straßenschluchten (z.B. Werderstraße). Zur Umsetzung dieser Richtlinie hat der Städte- und Gemeindetag eine Orientierungshilfe herausgegeben, die den Kommunen den „neuen Weg“ ab 1.1.2005 fachlich vorbereiten helfen soll. Da im Bereich des Immissionsschutzes, bezogen hier vor allem auf den Autoverkehr, auch andere Ämter mit zuständig sind, ist hier eine abgestimmte Vorgehensweise vonnöten. Die Verwaltung möge die Stadtvertretung auch im Hinblick auf Maßnahmen bei Überschreiten der Grenzwerte unterrichten, wobei auch darüber ein Wort zu verlieren ist, ob die zu speziellen Bauvorhaben in Auftrag gegebenen Immissionswertgutachten diese neue Situation berücksichtigt haben.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender